

Presseinformation

Ausbau-und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel; Bahn hält Zusagen beim Schallschutz im Raum Freiburg ein

Erarbeitete Lösungen aus dem Projektbeirat werden umgesetzt • Verfahren zur Umsetzung der Güterumfahrung werden vorangetrieben

(Freiburg, 25. November 2015) Die Deutsche Bahn stellt noch einmal klar, dass die im Projektbeirat erarbeitete Lösung zum Vollschutz bei der neu zu bauenden Güterumfahrung bei Freiburg umgesetzt wird. Oberste Prämisse ist, die Beschlüsse im Projektbeirat zu erfüllen, um die betroffene Bevölkerung in vereinbarten Umfang vor dem Schienenlärm zu schützen.

Aktuell ist die Deutsche Bahn dabei, die Planungen in den Planfeststellungsabschnitten zwischen Herbolzheim und Hügelheim (Streckenabschnitt 8) zum Neubau der Güterumfahrung Freiburg voranzutreiben. Die Planfeststellungsunterlagen des ersten Abschnitts 8.1 Riegel bis March wurden bereits im Dezember 2014 beim Eisenbahnbundesamt zur Prüfung eingereicht. Der nächste Schritt ist die öffentliche Auslegung der Unterlagen. Die Einreichung der weiteren vier Abschnitte wird derzeit vorbereitet. Die Vorstellung der Vorplanung des Planfeststellungsabschnitts Freiburg/Schallstadt (PfA 8.2) wird im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung im Frühjahr 2016 erfolgen.

Grundsatz sämtlicher Planungen im Streckenabschnitt 8 ist die vollständige Umsetzung der im Projektbeirat zum Thema Schallschutz vereinbarten Vollschutzkriterien. Dies beinhaltet die Realisierung des Schallschutzes direkt an der Strecke in Form von Schallschutzwänden ohne sogenannte passive Maßnahmen, wie zum Beispiel Schallschutzfenster. Dabei werden die vereinbarten Zuschüsse von Bund und Land in Höhe von 84 Millionen Euro ausschließlich zweckgebunden für Schallschutzmaßnahmen eingesetzt. Vor dem Hintergrund von Risiken, die Projekte dieser Größenordnung in der Regel mit sich bringen, wurde im Projektbeirat festgelegt Chancen herauszuarbeiten, die eine Umsetzung des Projektes im gesetzten Kosten- und Zeitrahmen begünstigen. Hierzu befindet sich die Bahn aktuell in Diskussion mit allen Beteiligten der Region.

Ziel ist es, Lösungen zu finden, die von allen Seiten akzeptiert werden und den Beschlüssen des Projektbeirates entsprechen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse